

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 22. Mai 2023

von Research, Strategy and Analysis, Amundi



Eurozone

In ihrer aktuellen Frühjahrsprognose 2023 hat die Europäischen Kommission ihre Wachstumsprognose für die Eurozone von 0,9% auf 1,1% in diesem und von 1,5% auf 1,6% im kommenden Jahr angehoben. Wegen der hartnäckigen Kerninflation hat die Kommission zudem ihre Inflationsprognosen von 5,6% auf 5,8% in diesem und von 2,5% auf 2,8% im nächsten Jahr angehoben.



Die Einzelhandelsumsätze sind im April um 0,4% gestiegen (ggü. Vormonat; März: -0,7%, nach oben korrigiert), ohne Kraftfahrzeuge und Benzin lag das Umsatzplus bei 0,6%. Insgesamt blieben die Zahlen hinter den Erwartungen zurück, der Umsatzanstieg ohne Autos und Benzin lag dagegen über den Prognosen. Das Wachstum war breit gestreut, sieben von 13 Einzelhandelskategorien lagen im Plus.



Schwellenländer

In der Türkei lag die Opposition in Umfragen in Führung, Erdogan stand dagegen kurz vor einem Verlust seiner Mehrheit im Parlament. In der ersten Runde des Wahlgangs am 14. Mai passierte jedoch das Gegenteil: Der Oppositionskandidat Kilicdaroglu erhielt lediglich 45% der Stimmen, Erdogan dagegen konnte sich mit 49,5% und 20 Sitzen Vorsprung eine große Mehrheit im Parlament sichern. Die Wahrscheinlichkeit, dass Erdogan im zweiten Wahlgang am 28. Mai erneut zum Präsidenten gewählt wird, ist jetzt sehr hoch.



Aktien

An den Börsen sind die Aktienkurse in der Vorwoche leicht gestiegen, europäische Aktien blieben hinter dem US-Markt zurück. Japanische Aktien beendeten die Vorwoche ebenso im Plus wie der MSCI Emerging Markets, der von der überdurchschnittlichen Entwicklung chinesischer Aktien profitierte.



Anleihen

Die Staatsanleiherenditen sind in der Vorwoche leicht gestiegen. Die Märkte standen unter dem Eindruck der restriktiven Rhetorik einiger Mitglieder des US Federal Reserve Monetary Policy Committee und insbesondere des Präsidenten der St. Louis Fed, James Bullard. Dieser hatte erklärt, weitere Zinserhöhungen seien womöglich gerechtfertigt, um die Inflation sicher unter Kontrolle zu bringen. Die Fed-Kurve stieg daraufhin an, die Märkte preisen bereits eine weitere Zinserhöhung anlässlich der nächsten FOMC-Sitzung ein. Die Wahrscheinlichkeit einer ersten Zinssenkung im September ist dagegen auf 30% gesunken.







25. Mai

USA: Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung 1. Juni

Eurozone:Verbraucherpreisindex
(VPI)

14. Juni

Fed (USA): Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

15. Juni

EZB: Sitzung des geldpolitisches Auschusses

Quelle: Amundi Strategy



Optimismus an den Finanzmärkten

Aus mehreren Gründen kehrte in der vergangenen Woche der Optimismus zurück an die Märkte:

- In den USA wurden positive Konjunkturdaten veröffentlicht, die das Risiko einer Rezession mindern und weitere Zinserhöhungen wahrscheinlicher machen, zumindest jedoch den Termin für eine mögliche Zinssenkung nach hinten verschieben.
- Die Europäischen Kommission hat ihre Wachstumsprognosen für dieses und nächstes Jahr nach oben korrigiert.
- 3. Die deutsche Industrieproduktion ist im Vergleich zum Vorjahr rum 4,1% gestiegen.
- Bei den Verhandlungen über eine Anhebung der US-Schuldengrenze konnte Joe Biden einen Durchbruch verkünden, der einen Zahlungsausfall der USA verhindern würde.

Der US-Dollar wertete daraufhin auf, die Anleiherenditen auf beiden Seiten des Atlantiks stiegen (um rund 20 Basispunkte) ebenso wie die wichtigsten Börsenindizes S&P, Dow Jones, CAC40, DAX, EUROSTOXX 50, usw.

Index		Returns		
Aktienmärkte	19/05/23	1 W	1 M	YTD
S&P 500	4198	1.8%	1.0%	9.3%
Eurostoxx 50	4403	2.0%	0.2%	16.1%
CAC 40	7506	1.2%	-0.6%	15.9%
Dax	16278	2.3%	2.4%	16.9%
Nikkei 225	30808	4.8%	7.7%	18.1%
SMI	11559	0.0%	1.7%	7.7%
SPI	15240	0.0%	2.2%	11.0%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	978	0.5%	-1.2%	2.3%
Rohstoffe - Volatilität	19/05/23	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	75	0.0%	-9.8%	-12.8%
Gold (\$/Unze)	2003	0.0%	0.4%	9.8%
VIX	17	0.0	0.1	-5.2
Währungen	19/05/23	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.080	-0.5%	-1.5%	0.9%
USD/JPY	139	2.2%	2.9%	5.7%
EUR/GBP	0.87	-0.4%	-1.4%	-1.9%
EUR/CHF	0.90	0.5%	0.6%	-2.3%
USD/CHF	0.97	0.0%	-0.9%	-1.5%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research Aktualisiert am 19. Mai 2023 um 15:00 Uhr

Index		Returns		
Credit markets	05/19/23	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+86 bp	-	+5 bp	-5 bp
Itraxx Crossover	+449 bp	-	+17 bp	-25 bp
Itraxx Financials Senior	+101 bp	-	+9 bp	+2 bp
Fixed Income markets	05/19/23	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	99.62	-	+19 bp	+88 bp
EONIA	3.15	-	+24 bp	+126 bp
Euribor 3M	3.35	-	+14 bp	+122 bp
Libor USD 3M	5.34	-	+8 bp	+58 bp
2Y yield (Germany)	2.58	-	-39 bp	-19 bp
10Y yield (Germany)	2.25	-	-27 bp	-32 bp
2Y yield (US)	3.91	-	-34 bp	-52 bp
10Y yield (US)	3.41	-	-18 bp	-46 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	05/19/23	1 W	1 M	YTD
France	+57 bp	-	+2 bp	+3 bp
Austria	+68 bp	-	+4 bp	+4 bp
Netherlands	+38 bp	-	+2 bp	+4 bp
Finland	+64 bp	-	+7 bp	+6 bp
Belgium	+70 bp	-	+2 bp	+5 bp
Ireland	+46 bp	-	+6 bp	-10 bp
Portugal	+81 bp	-	-2 bp	-20 bp
Spain	+107 bp	-	+4 bp	-2 bp
Italy	+188 bp	-	+3 bp	-26 bp





WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofem nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 19. Mai 2023, 15:00 Uhr.
Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für "U.S. Persons" gemäß Regulation S des U.S.
Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändem. Die Informationen,
Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übemimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft-90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 19. Mai 2023